

REINHARD K. SPRENGER

DAS ANSTÄNDIGE  
UNTERNEHMEN

Was richtige Führung ausmacht –  
und was sie weglässt

Deutsche Verlags-Anstalt

# INHALT

## 11 Einleitung

### TEIL I

31 Richtig und falsch. Was ist Ethik?

40 Was ist Anstand?

51 Prinzipien anständiger Unternehmensführung

### TEIL II

57 PRINZIP I IN DER PRAXIS

**Betrachte Mitarbeiter nicht als bloße Mittel**

63 Sinn

*Vom Zweck des Unternehmens*

73 Ziele

*Die systematische Zerstörung von Sinn*

81 Identifikation

*Zwischen Aufgabe und Selbstaufgabe*

91 Motivierung

*Der Mitarbeiter als Mängelwesen*

103 Managementvergütung

*Ethische Aspekte des Verdiensts*

1X5 PRINZIP 2 IN DER PRAXIS

**Behandle Mitarbeiter nicht wie Kinder**

121 Vorbildlichkeit

*Infantilisierung als Strukturprinzip*

130 Fürsorgepflicht

*Das Ende der Selbstverantwortung*

142 Anonyme Mitarbeiterbefragungen

*Die Obszönität des Fragens*

149 Gesundheitsförderung

*Permanente Grenzüberschreitungen*

159 PRINZIP 3 IN DER PRAXIS

**Versuche nicht, Menschen zu verbessern**

163 Führungsstil

*Die Pädagogisierung der Unternehmensführung*

172 Ethik-Seminare

*Individualisierung struktureller Schieflagen*

180 Feedback

*Der Blick in einen blinden Spiegel*

194 Ranking

*»Rennlisten« und andere Vergleiche*

206 Weiblichwerden

*Die Pathologisierung des Mannes*

217 PRINZIP 4 IN DER PRAXIS

**Verletze nicht die Autonomie der Mitarbeiter**

222 Psychologie

*Exorzismus und Therapie am Arbeitsplatz*

- 232 Mitarbeiterauswahl und -abwahl  
*Arbeit vom Ende her denken*
- 247 Mitarbeiterbindung  
*Starke Fesseln sind die schwachen*
- 259 Bürokratie  
*Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser*
- 268 Authentizität  
*Die kollektive Suche nach dem Selbst*
- 279 PRINZIP 5 IN DER PRAXIS  
**Bezeichne nichts als alternativlos**
- 284 Wertschätzung  
*Die Forderung nach Anerkennung ohne Gegenleistung*
- 292 Formlosigkeit  
*Die Missachtung des Spiels*
- 299 Englisch als Unternehmenssprache  
*Die universelle Imperialsprache*
- 308 Frauenförderung  
*Welches Problem lösen wir damit?*
- 325 Transparenz  
*Der Verlust von Würde, Anstand und Vertrauen*

### TEIL III

- 343 Arbeit und Leben
- 362 Nachwort: Negative Ethik
- 373 Literatur**